Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) An der heutigen Börse machte sich im Anschluß an die wenig erfreulichen Tendenzberichte der meisten Auslandsbörsen mattere Grundstimmung geltend. Bei beschränktem Verkehr auf allen Gebieten machte sich keine nennenswerte Unternehmungslust bemerkbar. Schwächer waren in erster Linie Montanpapiere, die durchschnittlich ½ bis ¾ Prozent nachgaben. Banken meist unverändert; Handelsanteile, Schaaffhausenscher Bankverein und Russenbank gedrückt. Amerikanische Bahnen, mit Ausnahme von Kanada und Anatolier, rückgängig, da sich das stimulierende Gerücht von gestern anscheinend nicht bestätigt. Renten blieben still. Die Meldung über eine neue Anleihe in Japan blieb auf den Kurs der hier notierten japanischen Werte ohne Einfluß. Schiffahrtsaktien wenig belebt. Die Börse schloß schwächer, besonders für russische Werte. Privatdiskont 3½ Prozent, ⅛ Prozent niedriger. — Der **Getreidemarkt** verkehrte bei einigem Handel in fester Tendenz. Die Lieferungspreise für Weizen und Roggen stellten sich um 0,50 Mk höher als gestern. Stimulierend wirkte, daß das winterliche Wetter in Deutschland anscheinend einen schärferen Charakter annimmt. Dazu kamen feste Meldungen der amerikanischen Börsen, für die Gerüchte über ein ungünstiges Resultat der argentinischen Ernte angeführt wurden. Die Gerüchte stehen allerdings in direktem Widerspruch zu den durchaus befriedigend lautenden offiziellen Ernteberichten aus Buenos Ayres. Die Weltverschiffungen weisen für die letzte Woche wieder einen Rückgang auf. Von Ausfuhrhafen-Artikeln war heute Weizen zu hohen Preisen gefragt, Roggen und Hafer wenig. Mais unverändert offeriert. Hafer- und Maislieferungen still und unverändert. Loco-Hafer behauptet, effektiver Mais, namentlich vorjährige Ware, höher gefragt. Rüböl 10 Pfg. höher gehalten. Schluß für Getreide lustlos, eher schwächer auf die Voraussage wärmeren Wetters. — **Wetter:** Trübe. Nordwestwind.

* **Dresdner Börse** vom 23. Jan. Auch heute blieb die geschäftliche Bewegung an der hiesigen Börse in sehr engen Grenzen, aber gleichwohl gestalteten sich die Kurse meist wieder recht fest. So bewilligte man bei Maschinenaktien für Carl Hamel 189,75 % (+ 1,75 %), Phönicia 27,25 % (+ 1 %), Sächsische Kartonnagen 158,75 % (+ 0,50 %), während Jacobi nur 86,50 % (— 2 %), Landhammer 179,75 (— 0,50 %), Seck 207 % (— 0,25 %) und Schubert & Salzer nur 334 % (— 1 %) erzielten. Recht gute Meinung bekundete sich bei Fahrradaktien für Seidel & Naumann-Werte, von denen die Aktien zu 284,50 (+ 2,50 %) und die Genußscheine zu 1115 M. (+ 5 M.) aus dem Markte genommen wurden. Brauerei-Aktien lagen unverändert still und fanden nur in Bautzner zu 156,25 % (+ 0,25 %), sowie in Rizzi B zu 41,75 % (+ 0,25 %) Nehmer. Transportwerte zeigten sich heute etwas schwächer, für Speicherei Riesa legte man nur 160 % (— 1 %) und für Vereinigte Elbeschiffer nur 139,25 % (— 0,75 %) an. Bei Banken verzeichneten Leipziger Kredit zu 172,50 % (— 0,50 %), Löbauer Bank zu 113 % (— 1 %) und Sächsische Bank zu 132 % (+ 0,25 %) Besitzwechsel. Erhebliche Festigkeit bekundeten wiederum keramische Werte, bei denen Porzellanfabrik Rosenthal mit 292,25 % (+ 6,25 %), Tritzis mit 197 % (+ 2 %) und Sächsische Glasfabrik mit 341 % (+ 6 %) vergeblich gesucht blieben. Steingutfabrik Sörnewitz handelte man zu 241 % (unverändert). Von diversen Industrie-Aktien erfreuten sich Solbrig zu 73 % (+ 2 %), Sächsische Holzindustrie zu 73 % (+ 3 %) und Kurz zu 130 % (+ 2,50 %) einiger Nachfrage, ohne daß Material herauskam. Große Geschäftsstille herrschte auf dem Fondsmarkte, wo sich nur einiges Geschäft in 3proz. Sächsischer Rente (+ 0,10 %), 3½proz. Sächsischen Anleihen, 3½proz. Preußischen Konsols und einigen Pfandbriefen und Obligationen entwickelte.

* **Aktiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann in Dresden.** Entgegen der von einem hiesigen Blatte gebrachten Dividendenschätzung von 16 % für das Jahr 1905 erfahren wir von der Verwaltung nahestehender Seite, daß mit Sicherheit auf die gleiche Dividende wie für 1904 (18 % für die Aktien und 90 M. für die Genußscheine) zu rechnen sein dürfte.

* **Reichsbank.** Die Bureaus und Kassen der Reichsbank werden am 27. Januar, dem Geburtstage des Kaisers, nachmittags geschlossen sein.

* **Waggon- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft vormals Busch** in Hamburg und Bautzen. In Ergänzung der bereits von uns gebrachten Mitteilungen aus dem Geschäftsbericht für 1904/05 entnehmen wir diesem noch, daß die Reorganisation der Gesellschaft zur Durchführung gebracht worden ist. Aus dieser ergibt sich durch die Reduktion des Aktienkapitals ein buchmäßiger Gewinn von 781 000 M., dazu tritt der Gewinn aus der Zuzahlung von 15 % bei der Umwandlung von 1 976 000 M. abgestempelter Aktien in Vorzugsaktien mit 296 400 M., zusammen 1 077 400 M. Dieser wurde wie folgt verwendet: Zur Deckung der vorjährigen Unterbilanz 850 553 M., zur Bestreitung des Disagios auf die verkauften Obligationen und zur Reservierung eines Disagiobetrags auf die noch nicht fest begebenen Obligationen in Höhe von 70 000 M., zur Bestreitung der bereits entstandenen Kosten der Reorganisation usw. 20 000 M., so daß zu extraordinären Abschreibungen und Reservestellungen noch 126 847 M. verfügbar blieben. Von dieser Summe wurden 20 000 M. zur Dotierung des gesetzlichen Reservefonds, 20 153 M. zur Abschreibung des Kontos für Neukonstruktionen und Versuche und 86 696 M. zur Abschreibung auf Lagerbestände verwandt. Der Betriebsgewinn abzüglich Betriebs- und Handlungsunkosten und Zinsen stellt sich, wie gemeldet, auf 166 282 M. Der Vorstand schlägt vor, von dem Gewinn 92 018 M. zu Abschreibungen zu verwenden. Als Nettogewinn verbleibt alsdann ein Betrag von 73 259 M., von dem 3663 M. dem gesetzlichen Reservefonds überwiesen, 5220 M. für Gewinnbeteiligung der Direktion abgesetzt, 3 % = 59 280 M. Dividende auf die Vorzugsaktien verteilt und der Rest von 5096 M. auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Die Stammaktien bleiben demnach wieder erträgnislos.

* **Sächsische Kammgarnspinnerei zu Hartmannsdorf.** In der gestern abgehaltenen Aufsichtsratssitzung gelangte der Abschluß für das Geschäftsjahr 1905 zur Vorlage. Von dem Bruttogewinn von 283 670 M. ist die Unterbilanz des Vorjahres mit 47 821 M. abzuziehen, so daß 185 849 M. zu weiterer Verrechnung erübrigt werden. Zu Abschreibungen sollen 104 553 M. (gegen 96 214 M.) verwendet werden, so daß nach den üblichen Rückstellungen der Betrag von 65 000 M. zur Verteilung einer Dividende von 2½ % verbleibt (gegen 0). Die Generalversammlung findet am 12. März in Chemnitz statt.

* **Schimischower Portlandzement-, Kalk- und Ziegelwerk.** Der Aufsichtsrat beschloß, die Verteilung einer Dividende von 11 % (1904 9 %) bei Abschreibungen von vorjähriger Höhe (102 344 M. in 1904) vorzuschlagen. Der Dispositionsfonds wird mit 24 084 M. (40 000) bedacht.

Bank-Diskonto. Reichsbank 5 Proz. Lombardzinsfuß 6 Proz. Amsterdam 3 Proz. Brüssel 3½ Proz. London 4 Proz. Paris 3 Proz. Petersburg 7½ Proz. Wien 4½ Proz.

Leipzig, 23. Januar.

3% Sächs. Rente	87,95	B. Nordd. Gold	100,90	Germania	108,75
d. 1886 3%	93,70	Buschtiehr. 96	100,05	Gotzern	132,50
v. 52.68 3½% gr.	100,—	Dux-Bodb. 2. Pr.	109,10	Hartmann	130,25
v. 69 3½% kl.	100,—	Pilsen-Priesen	100,10	Schönherr	251,—
Löbau-Zittau	102,—	Pr.-Dux 1 Pr.	—,—	Sonderm. & Stier	106,50
Landrentenbriefe	99,60	Buschtiehr. B.	281,—	Zimmermann	118,—
Dresdn. Anl. 1875	99,60	A. D. Kr.-Anst.	172,75	Solbrig	72,—
Erbl. 3½% Pfdbr.	99,10	Chemn. Bankv.	113,50	Tittel & Krüger	125,50
Manch.-Gewerbsch.		Kredit-Sparbank	—,—	Braunschw. B.	92,—
von 1867	101,75	Dresdner Bank	168,—	Elektr. Str.-B.	101,50
„ 1875/79	101,75	Dresdn. Bankv.	113,50	Kunstdr. Bretscher	—,—
„ 1882	101,75	Leipz. Hyp.-Bank	147,—	Leipz. Elektr.	138,25
„ 1883	101,70	Sächs. Bank	132,50	Sombart & Salzer	333,—
Oest. Banknot.	85,—	Zwickauer Bank	—,—	Fritz Schulz	325,50
Russ.-Tepl. 3 %	94,60	Manch. Kunz	1074,—	Baumwolsp. Mittw.	313,50

Wien, 23. Januar. **Schluß-Kurse der offiziellen Börse.**

Papierrente	100,—	Türkenlose	150,50	Ungar. Kredit	701,—
Silberrente	100,50	Buschtiehrader	1130,—	Länderbank	442,50
Goldrente	117,90	Ferd.-Nordbahn	56 80	Unionbank	563,50
Ungar. Goldr.	114,45	Nordwestbahn	420,—	Brüxer	662,—
do. Kron.-R.	96,15	Elbethal	446,—	Rip. Mont.-A.	528,—
Ungl.-Aust.-B.	—,—	St.-E.-Akt.	665,—	Napoleons	19,13
Tramway	—,—	Lombarden	120,50	D. Banknoten	117,50
Bau- u. B.-G. A	—,—	Wiener Bankv.	564,50	Galiz. Karp.-Petrol.	635—
do. B	—,—	Kreditaktien	674 25	Reserviert.	

Leipzig, 23. Januar. (Productenbörse.) Weizen inländischer loco M. 167—176, do. do. geringer —,—, do. ausländischer 191 bis 205, still. Roggen loco inländischer M. 167—171, do. ausländischer M. 181—182, still. Rüböl loco M. 50,— bez., etwas schwächer. Spiritus 70 M Verbrauchsabgabe: 70er loco —, 50er loco —.

Berlin, 23. Januar. **Getreidebericht. Weizen:** per Mai 191,25, per Juli 192,25, per September —, ruhig. **Roggen:** per Mai 176,00, per Juli 175,50, per Septbr. —, fester. **Hafer:** per Mai 160,25, per Juli 167,25 ruhig. **Mais** (amerik. mixt.): per Mai 130,25, per Juli —,—, ruhig. **Rüböl:** per Mai 52,30, per Oktober 53,70, beide stet.

Hamburg, 23. Januar. **Zucker** (Schlußnotierungen). Rüben-Rohzucker: I. Prod. Rendement neue Usance frei an Bord Hamburg. Tendenz: ruhig. Per Januar 16,45, per März 16,70, per Mai 17,00, per August 17,40, per Oktober 17,55, per Dezember 17,65. — **Kaffee.** (Vormittagsbericht.) Good average Santos. Tendenz: Stetig. Per März 38,75, per Mai 39,25, per September 40,— per Dezember 40,50.

Hamburg, 22. Januar. (Getreide-Markt.) Weizen fest, Mecklenburger u. Ostholsteiner 1. 182. Roggen fest. Mecklenburger u. Altn. 168—174, russ. cif. 9 Pud 10,15. Januar 134,00. Gerste fest, russ. cif. Januar 114,00. Hafer fest. Holsteiner u. Mecklenb. 168—172. Mais ruhig, Amerik. mixed cif. per Januar 109,00, La Plata cif. Januar-Februar 110,00. Rüböl fest, bezahlt 53,00. Spiritus ruhig, per Januar 19,50 G., per Januar-Februar 19,50 G., per Februar-März 19,50 G. Kaffee loco ruhig. Umsatz 2000 Sack. Petroleum geschäftslos. Standard white loco 7,20. — Wetter: Kalt.

Metallmarkt. London, 22. Januar. (Schluß.) Chili-Kupfer fest, 78¾ L. per 3 Monat 76¾ L. — Zinn stramm stetig, 164¾ L. 3 Monat 164¾ L. — Zink: fest, gewöhnliche Marke 28, do. spezielle Marke 29.

* **Chemnitzer Schlachtviehmarkt** vom 22. Januar. Auftrieb: 410 Rinder (und zwar 73 Ochsen, 23 Kalben, 255 Kühe, 59 Bullen), 63 Kälber, 501 Schafe, 1305 Schweine, zusammen 2279 Tiere. Gegenüber dem vorwöchentlichen Hauptmarkte 27 Rinder mehr, dagegen 45 Kälber, 179 Schafe und 382 Schweine weniger. Unverkauft blieben zurück: 22 Rinder, 95 Schweine. Bezahlt in Mark für 50 Kg. in Schlachtgewicht. Ochsen: 1. vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwerts bis zu 6 Jahren 73—75, 2. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 70—72, 3. mäßig genährte junge und gut genährte ältere 66—69, 4. gering genährte jeden Alters 60—65. Kalben und Kühe: 1. vollfleischige ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerts 73—75, 2. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren 70—73, 3. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 66—69, 4. mäßig genährte Kühe und Kalben 60—65, 5. gering genährte Kühe und Kalben 55—59. Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtwerts 70, 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 67—69, 3. gering genährte 64—66. Kälber: 1a ausgesuchte feinste Qualität —, Oesterreichische Rinder 63—78. Bezahlt in Mark für 50 Kilogramm in Lebendgew. Schlachtgewicht. Kälber: 1. feinste Mast- (Vollmilchmast-) und beste Saugkälber 52—54, 2. mittlere Mast- und gute Saugkälber 48—51, 3. geringe Saugkälber 44—47, 4. ältere gering genährte Kälber (Fresser) —. Schafe: 1. Mastlämmer und jüngere Masthammel 43—46, 2. ältere Masthammel 38—42, 3. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 32—37. Schweine: 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren 74—76 resp. 79—81, 1a ausgesuchte feinste Qualität, etwa 10 Monate alt, — resp. —, 2. fleischige 70—73 resp. 75—78, 3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber 67—69 resp. 72—74. (Bei Schweinen verstehen sich die Lebendgewichtspreise unter Gewährung von 20—25 Kg. Tara für je 1 Schwein, die Schlachtgewichtspreise ohne Schwergewicht.)

Handelsregister.

Eingetragen wurde: daß die Firma Deutsche Gerbervereinigung für Heeresbedarf Dr. Kloß & R. Golde in Dresden erloschen ist; — daß die Firma Paul Feustel in Dresden erloschen ist.

Berlin, 23 Januar.

Wechsel.	
Amsterd. kurz	168,95
Brüssel kurz	81,20
Italien kurz	81,25
London kurz	20,45
London lang	20,27
Paris kurz	81,40
Petersburg kurz	—,—
Wien kurz	85,05
Wien lang	—,—
100 Frcs.-Stücke	16,30
Oest. Banknoten	85,10
Russ. Banknoten	214,60
Deutsche Fonds.	
3½% R.-A. 1906	100,90
3% do.	88,70
3½% Pr. S. 1906	101,10
3% Pr. Kons.	88,80
3% Sächs. Rente	87,70
Ausländ. Fonds	
4% Argentinier	91,20
5% Chin. 1896	10[illegible],90
4½% Chin. 1898	98,90
4% Jap. Anleihe	106,10
4% Mex. 1899	103,—
4% Oest. Gold-R.	—,—
4½% Oest. Silb.-R.	—,—
4% Portug. III	68,—
4% Rumänier	—,—
4% do. von 1899	93,90
4% Russ. f. A. 1880	84,75
4% Russ. 1889	—,—
4% Russ. 1894 2 E.	—,—
4% Russ. 1889 G. A.	83,50
4% Russ. Anleihe	79,90
Serb. Anleihe	81,10
4% Spanier	—,—
Türkenlose	145,90
4% Ung. Gold-R.	96,50
4% do. Kr.-R.	96,20
4½% R. Alt. G.-A.	—,—
4% R. Anl. 97	102,90
Serb. G.-Pfdr. 5%	—,—
Hyp.-Bk.-Pfdbr.	
4 Preuß. Pfdbr.-Bk. XVIII unk. 08	—,—
Deutsche Bahnen.	
Lübeck-Büchener	—,—
Deutsche Klein- und Straßen-Bahnen.	
Allg. Deutsch. Kleinb.	80,20
do. Straßenb.	—,—
Gr. Berl. Strb.	193,25
Hann. Straßenb.	—,—
Hann. Strb. Lit.	81,50
Ausländ. Bahnen.	
Aussig-Teplitzer	—,—
Böhm. Nordbahn	—,—
Buschtiehr.	—,—
Oest.-U. Staatsb.	142,10
Oest.-U. Nordwstb.	—,—
Oest.-U. Elbethal	—,—
Schwarz. Bahn	23,80
Tomsko Pacific	176,50
Mittelmeer	—,—
Pur. Pr. Henry-B.	12[illegible],—
Schiffahrts-Aktien	
Hamb.-A. Paketf.	166,50
Nordd. Lloyd	127,60
V. Elbe- u. S.-Sch.	138,70
Banken.	
Berl. Handel.	172,90
Darmst. Bank	148,—
Deutsche Bank	241,90
Disk.-Komm.	188,20
Dresdner Bank	165,50
Frankf. Hanp.	113,10
Dresdn. Kredit	7,—
Gothaer Gr.-Kred.	167,30
Leipz. Kredit.	172,25
Mitteld. Bkr.	96,10
Nationalbank	130,50
Oesterr. Kredit	—,—
Preuß. Bodr.-Bk.	147,—
Reichsbank	168,10
Sächs. Bank	132,50
S. Bodenkr., alte	146,50
Schaaffh. Bkv.	161,60
Industrie.	
Böhm. Bergb.	193,50
D. Bierbr. A.-G.	166,75
Brauerei Bär	220,—
Bremen. Wolle	97,—
Deutsch. Erdöl	79,50
Kieler Schloßbr.	168,50
Kolpinsee	182,—
Schultheiß	173,50
p. Tuchfabrik Pr.	240,50
Bankf. Brauindustr.	99,—
Bergmann & Co.	30[illegible],90
Chem. Fabr. Buckau	250,60
Chem. Fbr. Heyden	245,—
Chem. Fabr. Kertz.	117,—
Chem. Werke	333,90
Chem. Werke	173,50
D. Gasglühlicht	230,—
Elektr. Lieferungen	170,80
Hammersmarck	253,70
Lahmeyer	94,25
Leipz. Wollgel.	165,50
Leipz. Werke	197,—
Leipz. Kohlenw.	182,50
Lipinski Trust	177,25
Lieferg. Dresd.	79,40
Gesellkirchen	225,70
Göritzer Masch.	151,60
Harpener	215,60
Dortmund	123,50
Hibernia	—,—
Hörder Bergw.	194,—
Lüttich	—,—
Kahla Porzellanf.	475,—
Köln. Wilh. St.-Pr.	342,50
Laurahütte	179,—
Laurahütte	246,50
Löwe & Co.	264,75
Louise Tiefbau	115,50
Mt. Luckau Stein.	141,75
Mainz. Kabel	238,25
Mühlenbau Seck	207,50
Nutzer, Metzgerei	192,50
Oberschles. Kokswerke	203,25
Porzellanf. Rosenth.	294,—
Porzellanf. Tritzis	197,75
S. B. Portl.-Cem.	170,75
Sächs. Cart.-Wlch.	158,50
Sächs. Gußstahl	284,25
Sächs. Kammg.	72,90
Sächs. Webst.	251,25
Schlemmer	135,50
Schultze Borg.-A.	114,75
Siemens Glas	256,50
Vereint. Hanfschl.	141,25
Wiener Masch.	96,10
Zellstoff-Aker	96,25
Nichtg.	
Kaxxoxxe.	
Oest. Kredit	212,40
Oest. Lokb.-Akt.	172,75
Darmst. Bank	148,—
Deutsche Bank	242,—
Diskonto	188,40
Dresdner Bank	165,90
National-Bank	130,40
Schaaffhausen. Bkv.	164,75
Ruß. Bank	133,75
Lübeck Büchner	—,—
Franzosen	—,—
Lombarden	—,—
Anat. Eisenb.-A.	128,80
Balt.-Chic.-Bahn	116,75
Canada	176,75
Nordwestbahn	—,—
Ital. Meridionals	145,—
Ital. Mittelm.-B.	88,—
Franz. Prinz Heinr.	129,10
Marienbahn-Wiener	129,40
3% D. Reichsanl.	88,75
6% Buenos do.	—,—
4% Chin. Anl.	—,—
4½% Japaner	99,60
4% Russ. Anl.	83,90
4% Span. Anl. ausg.	—,—
Türken-Anl. unsig.	91,40
Türkische Lose	145,25
Ung. Kronenr.	—,—
Bochumer	245,25
Deutsch-Luxemb.	269,—
Dortm.	94,25
Laurahütte	246,50
Rhein. Stahlw.	202,20
Consolid. Bergw.	—,—
Gelsenkirchen	225,25
Harpener	215,50
Hibernia	—,—
Ohr. Berl. Strb.	193,60
Hamb. Paketf.	166,40
Lloyd	127,50
Dynamit	177,—

Ziemlich fest.

Kassakurse der Berliner Börse vom 23. Januar. (Priv.-Tel.)

Chemn. Bankv.	113,50	Dortmd. Hafenw.	386,50	Phönix Bergw.	198,60
Oberlausitz. Bank	—,—	Kön. Marienh. Bg.	—,—	Schebem Kammg.	176,50
Allg. Elektr.-Ges.	218,75	Kirchner & Co.	251,—	Schuckert Elektr.	127,40
Berl.-Anh. Masch.	234,—	Kunz Treibriem.	139,10	Siemens & Halske	183,75
Crölius. Papierfbk.	251,25	Lahmeyer Elektr.	137,50	Thür. St.-u. Röhr.	171,25
Deutsch. Inseratenb.	180,5	Leykam-Josefsth.	119,40	Vogtländ. Masch.	181,25
Dürkopp Maschf.	419,60	Mann. & Schwerte	113,50	Deggl. Port.-Zem.	182,25
Falkenst. Kardfbk.	127,50	R. Bod.-Akt.-Ges.	153,—	Westf. Drahtindus.	113,10
Hannov. Masch.	394,—	Peniger Maschfbk.	72,60	Mech. Web. Zittau	185,—

Konkurse. Zahlungseinstellungen usw.

Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk: In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneiders Johann Friedrich Wilhelm Grohmann in Dresden ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters der Schlußtermin auf den 16. Februar, vormittags 9 Uhr, bestimmt worden. — Das Konkursverfahren über das Vermögen des Steinbrechermeisters Josef Heinrich Rinke in Dresden ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Sächsische: Strafanstaltssekretär Gustav Adolf v. Wolffersdorff, Zwickau (Nachlaß). — **Aufgehoben:** Konfektionsgeschäfts-Inhaberin Alma Antonie verehel. Höckner geb. Deuberer, Falkenstein.

Außersächsische: Firma Café Fürst, Kommanditgesellschaft, Berlin. Kaufmann Julius Otto Ulrich, Berlin. Firma Schuhbazar Karl Lewy, Allenstein. Robert Müller, Goldschmied, Arnstadt. Kaufmann Wilh. Cordes, Gittelsmarode (Braunschweig). Karl Eger, Schlachtermeister, Braunschweig. Firma August Reber, Elberfeld. Firma A. R. Hammer jr., Forst i. L. Kaspar Münzer, Lederwarenhändler, Frankfurt a. M. Kaufmann Otto Seidel, Storkow b. Koblow (Frankfurt a. O.). Bernhard Belz, Bäckermeister, Debschwitz (Gera). Ernst Brandt, Hotelbesitzer, Königsberg i. Pr. Josef Fehn, Schneidermeister, Kronach. Firma Penseler & Coblitz, Wittenberg. Julius Laskow, Zigarrenhändler, München. C. A. Friedland, Mühlenbesitzer, Sprottau (Bresl.). Edward Bruns, Bäckermeister, Oldenburg i. Gr. Gustav Engelken, Kutschermeister, Oldenburg i. Gr. Karl Heinrich Rahlmes, Möbelhändler, Oldenburg i. Gr. Kaufmann Ferdinand Lierse, Rathenow. Kaufmann Paul Donat, Rathenow. Kaufmann Karl Löwenheim, Schöneck i. Westpr. Helmut Klingenberg, Mühlenbesitzer, Stargarder Amtsmühle (Stargard i. Meckl.). Kaufmann Eugen Roat, Straßburg i. E. Albert Kleinsorge, Brauereibesitzer, Waltershausen (Neumeberg). Max Bindisch, Bäckermeister, Altwasser (Waldenburg i. Schl.). Kaufmann Adolph Voß, Wittenberge.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Wir suchen geeignete Verbindungen mit Agentur-Geschäften, bez. Vermittlern 2c. für An- und Verkaufsvermittelung von Grundbesitz u. s. w., um durch gegenseitigen Austausch von Offerten noch mehr Erfolge zu erzielen. Darauf reflektierenden Herren ert. wir gern Näheres. Das Agentur-Geschäft in Fa. Wilh. Hennig & Co., Dessau, Kommanditgesellschaft.

Fabrik-Areal für unbeschränkten Betrieb in der Größe von 2000 bis 10 000 qm in bezw. bei Dresden verkaufen wir billigst wegen Liquidation. Vereinigte Spareinleger, G. m. b. H. i. L., Moritzstraße 1, I.

Villengrundstück zu verkaufen, 2 resp. 3 Wohn., gr. Garten, gesch. Berglage in Vorort Dresdens, Uebersicht des ganz. Elbtales. 19 000 M. Anz. n. Uebereink. Näheres Café Riemer, Niederpoyritz.

Erbgerichts-Gasthof in der Sächs. Schweiz sofort zu verkaufen, der einzige im Orte, viel Touristen u. Sommergäste. Off. u. C. 2088 Exp. d. Bl.

Sichere Kapitalanlage. Ein Restaurations- u. Konzerthausbetrieb, welcher über 100 000 M. Jahres- u. über 1000 Hektol. Bierumsatz nachweisl. hat, in einer Stadt von 245 000 Einw., soll verkauft werden. Anzahlung und Uebernahme nach Uebereinkunft. Ca. 25–30 000 M. sind erforderl. Off. u. F. 589 Exp. d. Bl.

Rittergut i. O.-L., schön gelegen, in gutem Zustande, ca. 900 Morgen, 1 Std. Wagenfahrt nach Großstadt und Bahn, wo Theater und alle höhen Schulen vorhanden, ist für 420 000 Mark bei 100 000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Agenten verbeten. Off. unter H. 10 an Haasenstein & Vogler Dresden.

Gasthofsverkauf. Veränderungshalber verkaufe meinen seit 10 Jahren betrieb. Gasthof, mitten im Orte von 900 Einw. gelegen, mit schönem Tanzsaal, Gesellschaftszimmer, Asphaltkegelbahn, schönem Obst- und Gemüsegarten und 2 Acker gutes Feld. Preis 52 000 Mk. Schriftl. Anfragen u. Nr. 913 an den „Invalidendank" in Grimma zu senden.

Gesucht 6proz. Zinshaus gegen Eckbauteile in Dresden. Ausführl. Angeb. u. D. N. 8023 an Rudolf Mosse, Dresden.

Land-Gasthof! Bin gewillt, mein neu Gasthof mit 23 Ack. Land, i. Dorf Wülknitz gel., anzugshalber, mit 15 000 M. Brandkasse und 3½ Steuereinh. belastet, sofort preiswert zu verkaufen. Agenten verbeten. Paul Klunker, Wülknitz bei Riesa.

Pachtung Ein mittleres Gut (40–80 Acker) wird von zahlungsfähigem Ok. 1. Juli zu pachten gesucht. Off. unt. L. D. 427 Exp. d. Bl.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Nur krankheitshalber verkaufe sofort mein gutgehendes Kolonialw.-Gesch. in feinster Lage, Luftkurort, Nähe Dresdens, mit Eckvilla u. großem Obstgarten. Agenten zwecklos. Off. unt. V. P. 057 erb. an den „Invalidendank" Dresden.

Landbäckerei mit Materialw.- u. Futterhandl., einz. Gesch. in Ort v. 450 Einw., mit schön. Obst- u. Gemüsegart., ohne Feld, ist weg. Krankh. des Bes. sof. zu verk. Off. erb. unt. H. A. 105 postlag. Riesa bis 20 Januar.

Verkaufe mein Restaurant sof., Nähe Dresdens, mit voller Schankkonzess. u. Kriegsessen. Nur Selbstkäufer wollen Off. u. B. F. 72 an Filiale „Invalidendank" Kötzschenbroda einf.

Fleischerei. Eine seit 18 Jahren in einer Hand befindl., gutgeh. Fleischerei ist, da Inhaber gezwungen, das väterliche Grundstück zu übernehmen, von Ostern od. Pfingsten ab, mit od. ohne Inventar (passt für junge Leute), weiter zu verpachten. Reflektanten woll. Ihre werte Adr. unt. B. 2051 bis 1. Februar in die Exped. d. Bl. niederlegen.

Gutgeh. Restaurant oder kl. Gasthof zu kaufen gel., wenn 5000 Mk. Restkaufg. als Anz. genügen. Offerten unter A. B. 100 postl. Klotzsche.

Geldverkehr.

Für Dame, Eltern, Vormünder. Jüng. Geschäftsmann, Inhaber e. über 60 Jahre alten Geschäfts, sucht geg. dopp. hypoth. Sicherstell. 7000 M. zu leihen. 6000 M. innerh. d. Brandk. Bei gegenseit. Zuneigung Heirat nicht ausgeschl. Suchender braucht das Geld zur Ausführ. v. behördl. u. Privat-Arbeiten u. hat spät. größ. Erbteil zu erwarten. Off. D. V. 8952 Rudolf Mosse, Dresden.

Brauchen Sie Geld? auf Schuldsch., Wechsel, Bürgsch., Hypoth., Erbsch., Police usw. so schreiben Sie nur an C. G. Müller, Berlin 124, Dorotheenstr. Jede Anfrage wird sofort diskret u. kostenlos beantwortet. (Streng reell!)

18–20000 Mark als 1. u. alleinige Hypothek auf einen Landgasthof mit Fleischerei u. 3 Schffl. Feld v. Selbst-Darleiher bald gesucht. Brandkasse 14 560 M. Offert unt. P. 671 an die Exped. d. Bl.

Aussenstände, auch auswärtige, übernimmt solide Firma, kauft oder beleiht solche. Es wird nur auf größere, noch nicht eingeklagte, wirklich einziehbare Forderungen reflektiert. Off. u. F. Q. 324 in die Exp. d. Bl.

Koffer in Rohrplatten und Holz, Musterkoffer in großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Solide Ausführung. Koffer-Fabrik Richard Hänel, Pillnitzer Str. 5.

Galvanisation, Faradisation gegen Neuralgien, Nervosität 2c. Elektrische Heilanstalt Große Klostergasse 2.

Kinderpflege Badetherm. 30 Pf., Sauger von 8 Pf. an, Ohrenkappen M. 1.50, Priessnitzumschläge, Halsketten, Windelhosen, Einlagen usw. Reformhaus Thalysia Schloßstraße 18

28 Erstlings-Wäsche, sowie alle Stoffe dazu solid u. billig. Ernst Venus, Annenstr. 28.

Legehühner! 1905er Frühbrut, beste Eierleger, liefere frko unt. Garant. leb. Ank. 1 Stamm = 14 St. u. 1 Hahn für 25 M. (Belieb. Farbe.) D. Pistreich, Breslau II.

Meyers u. Brockhaus-Lexikon, sowie alle guten Bücher kauft M. Busch, Leipzig, Kronprinzstraße 62.